

1258 errichten und weihte ihn zu Ehren des heiligen Bekenners Nicolaus und der heiligen Martyrin Ludmila am 15. August. heiligen Ursula auf der Seite anbauen und vollendete sein herrliches Werk im fünften Jahre nach dem Brande, am 17. September.

Im Jahre des Herrn 1258 wurde am 30. Juni der Altar des heiligen Apostels Andreas, des heiligen Erzmartyrers Stephan und der heiligen Martyrer Gervasius und Protasius eingeweiht. Im selben Jahre wurde auch am 16. August der Altar des heiligen Bekenners Nicolaus und der heiligen Ludmila eingeweiht.

1259 Im Jahre der göttlichen Menschwerdung 1259. Am 4. Juni wurde der Altar der heiligen Martyrer Stanislaus und Oswald eingeweiht. In ganz Böhmen wuchs Wein von wunderbarer Stärke. Am 5. August starb Eberhard, der Gründer des Bonifantenordens. ¹⁾

1260 Im Jahre der göttlichen Menschwerdung 1260. Am 4. März zog Prziemysl, der Fürst des Landes, mit einem sehr zahlreichen Heere gegen Ungarn zu Feld. ²⁾ Beim Durchzug des Heeres hatte Böhmen Vieles durch Raub und Plünderung zu leiden. Auch litten in vielen Gegenden die Saaten, die Weinberge und die Obstbäume theils durch Trockenheit, theils durch Hagelschlag. In anderen Gegenden aber wuchs viel Wein. 1260. In diesem Jahre zog der Fürst des Landes, nachdem er viele Heere von verschiedenen Völkern gesammelt hatte, gegen die Ungarn, ²⁾ welche den geschlossenen Waffenstillstand gebrochen hatten. Er erlangte auch einen herrlichen Sieg und streckte viele tausend Ungarn und Saracenen nieder, da ihm die göttliche Hilfe sichtbar beistand. Bei seiner Rückkehr von der Heerfahrt, am 22. August, empfingen wir ihn in feierlicher Procession.

1) Sieh hierüber die Jahrbücher Otakars z. J. 1271. Nach Balbinus mußten die Aufzunehmenden das zehnte Lebensjahr erreicht haben und wurden mit achtzehn Jahren wieder entlassen. — 2) Um die Mark Steier, deren Bewohner, mit der ungarischen Herrschaft unzufrieden, Prziemysl zu Hilfe gerufen hatten, zu erobern. Ausführliches über den ganzen Krieg in den Jahrbüchern Otakars. —